

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 21.

Samstag, den 15. März

1851.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen) In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hienach bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn vorausichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Den 20. Februar 1851.

K. Oberamtsgericht. V e l l n ä g e l.

iquidirt wird in der Gantsache des

auf dem Rathhaus zu

am

Reinhold Barchet, Weingärtner von Korb.

Korb.

Mittwoch den 2. April, Vorm. 9 Uhr.

David Wölper, Weingärtner von Steinreinach.

Korb.

Donnerstag den 3. April, Vorm. 9 Uhr.

† Matthens Sommer, ledig, von Bittenfeld.

Bittenfeld.

Dienstag den 18. März, Morgens 9 Uhr.

Waiblingen.

Mittheilungen des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins

Sizung des Ausschusses am 24. Febr 1851.

In dieser Sizung wurde folgendes verhandelt und beschloßen:

1. Die nächste statutenmäßige Plenar-Versammlung am 1. Mai dieses Jahr's soll in Waiblingen stattfinden

II. Nachdem die hohe Central-Stelle durch Erlaß vom 10. Januar 1851., wovon eine

Abschrift dem K. Oberamt und der Amts-Versammlung mitzutheilen ist, genehmigt hat, daß die rückständigen Staats Beiträge verwendet werden dürfen, hat der Ausschuß beschloßen folgende Prämien am 1. Mai d. J. zu vertheilen

1. für Farren mit höchstens 4 Schaufeln, 6 Preise zu 12 fl. 10 fl. 9 fl. 7 fl. 5 fl. 4 fl.

Die Farren müssen im rechtmäßigen Besitz eines Bezirks-Angehörigen und zwar seit den letztabgelaufenen 3 Monaten seyn; wo die letztbenannte Bedingung nicht zutrifft, hat sich der Empfänger einer Prämie unerschriftlich zur Rückgabe derselben für den Fall zu verpflichten, wenn er den Farren in den auf die Preisvertheilung folgenden 6 Monaten veräußern würde

2) Für Kalbeln trüchtig oder mit dem ersten Kalb: 4 Preise zu

8 fl. 6 fl. 4 fl. 3 fl.,

sie müssen eigene Zucht eines Bezirks-Angehörigen oder wenigstens 3 Monate in dessen Besitz seyn.

3) Für die Aufzucht junger Farren

4 Preise zu 6 fl., 4 fl., 3 fl., 3 fl.

Die Bedingungen sind dieselben wie bei den Kalbeln.

4) Für englische Eber und Mutter-Schweine

4 Preise zu 6 fl., 5 fl., 4 fl., 3 fl.,

Die Bedingung ist dieselbe wie bei den Farren.

Für Farren, welche keine Preise erhalten, die aber nicht als gering prädicirt worden, werden 2 fl. Reisekosten bewilligt; für junge Farren 1 fl.

III.) Mit denjenigen Staatsmitteln, welche nach Vertheilung obiger Preise noch bevorzugen, solle ein Ankauf von Simmenthaler Farren und etwa auch einige Kalbeln in der Schweiz Statt finden; es soll aber die Amts-Versammlung um einen Beitrag hierzu gebeten, auch mit dem Verein in Schorndorf Rücksprache wegen gemeinschaftlicher Ausführung dieses Unternehmens gepflogen werden.

IV.) Ein Vortrag des Rößlenswirth Alldinger, worin derselbe namentlich die Aussetzung von Preisen für die Compost-Vereitigung zu Förderung der landwirthschaftlichen Interessen und der Reinlichkeit der Ortschaften beantragt, soll der Amts-Versammlung zur Berücksichtigung empfohlen werden. Herr Alldinger beabsichtigt übrigens seine Anträge zuvor der hohen Central-Stelle vorzulegen.

Waiblingen.

Die bisherige Keimengrube in den Krohn-Ackern ist nun verlassen und dafür eine neue an der alten Stuttgarter Straße eröffnet wel-

V.) Da die Vertheilung der von der Amts-Versammlung p. 1850—51 für treue Dienst-Boten bewilligten 50 fl. am 1. Mai d. J. Statt finden soll, so werden die Bewerber aufgefodert, sich inner 14 Tagen bei dem Vorstand, so weit es nicht schon geschehen, zu melden.

Dies haben namentlich auch diejenigen wieder zu thun, die im vorigen Jahr nicht berücksichtigt werden konnten.

VI.) Nach einer Mittheilung des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins Marbach werden die landwirthschaftlichen Vereine Bafnang, Cannstadt, Lugwigsburg, Marbach, Schorndorf am Samstag den 17. Mai d. J. in Marbach eine Gau-Versammlung abhalten; der hiesige Bezirks-Verein schließt sich hierbei ebenfalls an und es werden die Mitglieder ersucht, sich bei dieser Versammlung zahlreich zu betheiligen.

VII.) Wann von Landwirthen des Bezirks Bestellungen inner 8 Tagen bei dem Vorstand einlaufen, so werden auch in diesem Jahre wieder

Rigaer-Leinsaamen 1. Abstammung
Preißgauer-Hanf Saamen und
Sommer-Getreide
aus Hohenheim bestellt werden.

Uebrigens ist direct bezogener Rigaer-Lein-Saamen bei Rößlenswirth Alldinger in Endersbach zu haben.

VIII.) Dem Korber Hülfsverein, welcher neben einigen Armen-Zwecken auch die Anlage eines kleinen landw. Versuchs-Feldes erstrebt soll aus den bewilligten Staats Mitteln ein Beitrag von 10 fl. gegeben und die Versicherung beigefügt werden, daß der landwirthschaftliche Verein seiner Zeit weitere Wirkung in der Ausführung des Vorhabens nach Kräften gewahren werde.

Diese und die oben unter II und III beschlossene Verwendungs-Weise der Staats-Beiträge werden der hohen Genehmigung der Central-Stelle unterstellt.

Vorstehende Mittheilung beurkundet:

Der Vorstand

Et.

Die der Frohnmeister Mall stets in gutem Stand zu halten hat.

Dies wird der Bürgerschaft mitgetheilt.

Den 13. März 1851.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

(Güter Verkauf.)

Alt Gottfried Spaich, Schreiner-Obermeister hat noch folgende Güter zu verkaufen:
 3 Viertel 10 Ruthen Acker im Eisenthal
 2 Viertel im Ameisenbühl
 1 Viertel 9 Ruthen Baumgut im Rosberg
 2 Viertel Acker im Desfänger Weg
 cc. 1 Viertel Baumgut in der Spittelhalde.

Die Kaufs Liebhaber können täglich mit den
 Eöhnen Käufe abschließen.

Waiblingen.

Guts-Verkauf.

Herrn August Koch von Berg hat mich be-
 auftragt, sein hier besitzendes Gut:

1/2 Brtl. 9 Rth. im Schittelgraben neben Herrn
 Stadtschultheiß Weisser, welches früher dem
 Christian Fr. Df in Rommelshausen gehörte,
 zu verkaufen. Ein Aufstreich kommt Montag
 den 17. März auf hiesigem Rathhaus vor.

Näheres bei C. F. Pfander.

Waiblingen.

Aus der Verlassenschaft der Hafner Mad's
 Wittve ist noch zu verkaufen: ungefähr 2 Bier-
 tel im untern Rosberg. Die Liebhaber kon-
 nen bei H. Stadtpfleger Kauffmann Senior
 einen Kauf abschließen.

Waiblingen.

Von Wilhelm Steinle Schuhmacher, s
 Verlassenschafts-Masse wird verkauft:

2 Viertel Acker untrem schmalen Pfad.

Mit Schreinermeister Nörlinger kann
 ein Kauf abgeschlossen werden.

Waiblingen

Hafner Kurz verkauft ein halbes Haus im
 Sack mit Stallung rc. Die Liebhaber können
 mit ihm selbst einen Kauf abschließen.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein Haus und
 Scheuer-Anteil im Habergäßle aus freier Hand
 zu verkaufen. Liebhaber hiezu können es täg-
 lich einsehen und einen Kauf mit ihm abschlie-
 ßen.
 Friedrich Dyppländer,
 Schreinermeister.

Waiblingen.

Zu kaufen werden gesucht: etliche ovale
 Weinfässer von 10 bis 16 Zmi.

Schloßermeister Spaich.

Waiblingen.

Königliche Uraher Bleiche.

In Folge der nun wiederkehrenden günsti-
 gen Jahreszeit, zeige hiemit an, daß ich auch
 heuer, das Einsammeln roher Bleichwaaren
 auf obige Bleiche, welche in jeder Hinsicht
 sich schon längst als eine unserer Besten er-
 probt hat, übernehme.

G. Kauffmann, jun.

Waiblingen

Gärtner Hoch hat schöne rothblühende Ru-
 gel-Affacien, und Bur zu verkaufen, und em-
 pfiehlt solche den Garten- und Blumenfreun-
 den bestens.

Waiblingen.

Unterzeichneter ist Willens seine obere Woh-
 nung zu verkaufen oder zu vermieten.

Die Liebhaber können solche täglich einsehen
 und entweder einen Kauf oder Miethvertrag
 mit mir abschließen.

Johs. Tochtermann, Bäcker.

Schwaikheim.

Der Unterzeichnete hat circ. 1 Aymer 2 —
 3 Jahre alten, guten Zwetschgen-Branntwein
 das Zmi pr. 5 fl. zu verkaufen.

Den 13. März 1851.

Gemeinderath Dautel.

Waiblingen.

(Wohnungs-Veränderung und Ge-
 schäfts-Empfehlung.)

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich erge-
 benst an, daß ich mein seitheriges Logis ver-
 lassen und nun im Hause des Bäckermeister
 Pfeleiderer auf dem Markt wohne; dankend für
 das bisherige Zutrauen empfehle ich mich wie-
 derholt zu recht vielen Aufträgen, unter Zusie-
 cherung guter und billiger Arbeit.

K. F. Lebererz,

Ahrenmacher.

Waiblingen.

(Geld-Gesuch.)

Für einen fleißigen Mann und richtigen
 Zinszähler wird ein Anlehen von 125 bis 130
 fl., gegen stark Pfache Sicherheit gesucht. Der
 Informativschein kann eingesehen werden bei
 Ausgeber d. Dts.

Waiblingen.

Es ist eine Zwerkette gefunden worden, von
 Wem? sagt die Redaktion.

Bürgerverein nächsten Montag
 Abends 8 Uhr im Adler.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreich
Johs. Weiswanger, f. d. Gemeinder. Schneider.	2 Viertel im kleinen Feld.		24. März.
Friedr. Klein, Maurers Wittwe, für sie Gemeinderath Hess.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der Grabenstraße.		14. April.
Kaistmacher Siegle f. ihn Gemeinderath Klingler.	1 Viertel Aker in Sackträger.		31. März.
Georg Friedr. Bube, f. d. Gemeinderath Klingler.	1 B. Weinberg im jungen Weinberg.		24. März.
Matheus Böringer, D. S. für ihn Christian Eisele, Schlosser.	1 B. 5 R. Aker ob dem Sehrenbach auf der Fuchsgrube. $\frac{1}{3}$ an 2 B. auf der Fuchsgrube. $\frac{1}{4}$ an 1 M. 9 R. Aker am Eisenthal.	83 fl.	24. März. 24. März.
	2 B. $\frac{3}{4}$ A. Aker am Dessingerweg.	115 fl.	
	1 B. Aker unterm schmalen Pfad.	80 fl.	
	$1\frac{1}{2}$ B. 4 R. Aker am Holzweg.	90 fl.	
	17 R. Wiesen im Kezenbach.		
	1 B. $4\frac{1}{2}$ R. Weinberg im obern Sehrenbohm.	86 fl.	
David Stahl, Schneider, für ihn Gemeinder. Klingler.	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung im Sachsenheimer Gäßle.		31. März.
Erbmasse der Wittwe Merz, f. d. Is. Pfander, Kupferschmid.	$2\frac{1}{2}$ Bstl. Aker im Ameisenbühl $1\frac{1}{2}$ Viertel in Sackträger.	190 fl.	24. März.
Gottf. Graich, Schreiberobermeister.	$\frac{1}{2}$ M. Aker linker Hand des Fellbacher Weegs. $1\frac{1}{2}$ B. in den Frohnaker. 1 B. in den Fischeraker.	230 fl. 129 fl. 129 fl. 45 f	17. März. 17. März. 17. März.
Ludwig Wolf, für ihn Gemeinderath Rauffmann sen.	1 B. Wiesen im Kezenbach.		21. April.
Conrad Blasensbrei, für ihn Gemeinderath Klingler.	2 B. Baumgut ob der Kober Stajz.		21. April.